

Jahresausflug 2025 nach Augsburg

Vom 12. bis 14. September waren wir auf Vereinsausflug nach Augsburg. Nach vielen Jahren Pause waren wir wieder einmal zweieinhalb Tage unterwegs. Damit wurde eine lange Vereinstradition fortgesetzt, die das Akkordeonorchester seit 1975 bereits von Südtirol bis zum Saarland, oder nach Montreux und Berlin führte.

Nach einer kurzweiligen Fahrt über die A8 erreichte die 22-köpfige Gruppe das Hotel Augusta in der Augsburger Innenstadt, direkt angrenzend an die Fußgängerzone. Nach dem Zimmerbezug machten wir uns gemütlich zu Fuß auf den Weg in die Zeughausstuben zum Abendessen. Bei bayrischen Spezialitäten und leckerem Kellerbier verbrachten wir einen geselligen Abend.

Am Samstag stand für uns eine Stadtführung durch Augsburg auf dem Programm. Die Stadtführerin holte uns direkt am Hotel ab und auf kurzem Weg erreichten wir als erstes das Augsburger Rathaus, weiter ging es durch die Altstadt, vorbei an der Stadtmetz, dem Brecht Haus, bis zur bekannten Augsburger Fuggerei. Dort erhielten wir interessante Informationen über diese älteste Sozialsiedlung der Welt, die 1521 von Jakob Fugger gegründet wurde. Bis heute leben dort ca. 150 bedürftige Augsburger, die eine Jahreskaltmiete von 0,88€ bezahlen, zuzügl. Nebenkosten, dafür aber täglich drei Gebete sprechen müssen. Danach führte unser Weg über einige der zahlreichen Brücken, vorbei an prächtigen Brunnen bis zur Maximilianstraße. Von dort aus machten wir uns, ohne Führung, noch auf den Weg zur Augsburger Puppenkiste, wo wir die Ausstellung der Marionetten Puppen bestaunen konnten. Für viele von uns waren das schöne Kindheitserinnerungen. Den Nachmittag verbrachten wir im letzten Sonnenschein auf der Maximilianstraße, bei Eiskaffee oder einem frischen bayrischen Bier. Abends waren für uns von Reiseleiter

Wolfgang Plätze im Rathaus Keller reserviert, wo wir mit bester bayrischer Küche versorgt wurden.

Der Sonntag startete für uns nach einem leckeren Frühstück mit einer Führung in den Wassertürmen am Roten Tor. Die einzigartige Wasserversorgung in Augsburg, mit Kanälen, Pumpwerken und Wassertürmen, die ab dem 13. Jahrhundert entwickelt wurde, ist mittlerweile UNESCO Weltkulturerbe. Leider meinte es das Wetter am Sonntag nicht gut mit uns, es regnete heftig und dauerhaft. So machte sich nur eine kleine Gruppe wie geplant auf in den Botanischen Garten am Stadtrand von Augsburg, der Rest ging von Wirtschaft zu Wirtschaft wieder zurück zum Hotel, wieder Andere besichtigten noch den Augsburger Dom und das Mozart Haus.

Am Nachmittag wurden wir vom Maier Bus wieder am Hotel abgeholt und es ging über die Autobahn zurück nach Hause, wo wir tatsächlich mit Sonnenschein empfangen wurden.

